

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Georg Neumark (1621–1681), 1657

Mäßig bewegt

Georg Neumark (1621–1681), 1657

Bearbeitung von Gustav Schreck (1849–1918)

mf

1. Wer nur den lie-ben Gott lässt wal-ten und hof-fet auf ihn al-le-zeit, den
2. Was hel-fen uns die schwe-ren Sor-gen, was hilft uns un-ser Weh und Ach! Was
3. Es sind ja Gott ge-rin-ge Sa-chen, und ist dem Höchs-ten al-les gleich, den
4. Sing, bet und geh auf Got-tes We-gen, ver-richt das Dei-ne nur ge-treu und

mf

wird er wun-der-bar er-hal-ten in al-ler Not und Trau-rig-keit. Wer
hilft es, daß wir al-le Mor-gen be-seuf-zen un-ser Un-ge-mach! Wir
Rei-chen arm und klein zu ma-chen, den Ar-men a-ber groß und reich. Gott
trau des Him-mels rei-chem Se-gen, so wird er bei dir wer-den neu; denn

f

Gott, dem Al-ler-höchs-ten, traut, der hat auf kei-nen Sand ge-baut.
ma-chen un-ser Kreuz und Leid nur grö-ßer durch die Trau-rig-keit.
ist der rech-te Wun-der-mann, der bald er-höhn, bald stür-zen kann.
wel-cher sei-ne Zu-ver-sicht auf Gott setzt, den ver-lässt er nicht.

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from www.MutopiaProject.org • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.

Typeset using www.LilyPond.org by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/10-1705

Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>